



STADT ERLENBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 22.05.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:07 Uhr
Ort: im Foyer der Frankenhalle

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Becker, Christoph

Mitglieder des Stadtrates

Bader, Gerhard
Barth, Jörg
Baumgarten, Ivo
Bohlender, Benjamin
Deckert, Sylvia
Dyroff, Lisa-Maria
Ehrentraut, Anna Maria
Fahn, Hans Jürgen, Dr.
Grosch, Christoph
Großmann, Eberhard, Dr.
Gundert, Martin
Hauck, Ellen
Knüttel, Gerhard
Kroth, Gerhard
Kümpel, Peter
Monert, Alexander
Mück, Michael
Müller-Bartels, Claudia
Münzel, Wolfgang
Oliveira Zbinden, Marina
Pfeffer, Michael
Wöber, Michael

Umweltbeauftragter

Arndt, Mario nur öffentliche Sitzung

Schriftführer

Kampf, Uwe

Verwaltung

Franz, Karl
Gebler, Caroline
Heßberger, Tamara
Laumeister, Diana

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Münzel, Petra
Raab-Wasse, Helga

Integrationsbeauftragte

Holzinger, Bianca nur öffentliche Sitzung

Seniorenbeauftragte

Schenck-Hofmann, Barbara

Familienbeauftragte

Stegmann, Kerstin nur öffentliche Sitzung

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen
- 3 Umweltbeauftragter;
Jahresbericht
- 4 Ferienbetreuung für Grundschüler; **2025/2239**
Beratung und Beschlussfassung
- 5 Volkshochschule;
Änderung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung zum
01.01.2026 - Beratung und Beschlussfassung
- 6 Personalwesen;
Vergütung von Vorpraktikanten im Rahmen des ersten Jahres der Ausbildung
zum Erzieher/zur Erzieherin;
Beratung und Beschlussfassung
- 7 6. Änderung des Bebauungsplans "Siedlung"; **2025/2241**
Satzungsbeschluss
- 8 Bauleitplanung "Straßenbäcker"; **2025/2201**
Abwägung und Beschlussfassung zur Beteiligung der Träger öffentlicher Be-
lange (TöB) mit Empfehlung zum Satzungsbeschluss an den Stadtrat
- 9 Sanierung Bestandsgebäude KiTA Weinbergstraße; **2025/2213**
Beschlussfassung über die Auftragserteilung nachstehender Gewerke:
a) Dachdeckung
b) Spenglerarbeiten
c) Putz- und Malerarbeiten
d) Fliesenarbeiten
e) Schreinerarbeiten
f) Einbauküchen
g) Photovoltaik
h) Elektroarbeiten
- 10 BGB Krötenhecken - Restteil; **2025/2228**
Beschlussfassung zur Entwässerung von Oberflächenwasser über ein Regen-
rückhaltebecken
- 11 Biosphärenregion Spessart;
Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Beteiligung der Stadt Er-
lenbach a.Main
- 12 Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Christoph Becker eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgaben

Generalsanierung Bestandsgebäude Kita Weinbergstraße:

In der Stadtratssitzung vom 28.11.2024 wurde über die Durchführung der Sanierungsmaßnahme im Bestandsgebäude der Kindertagesstätte Weinbergstraße im ST Mechenhard Beschluss gefasst.

Mit Schreiben vom 29.03.2025 wurde der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach Art. 10 BayFAG gestellt. Damit bei der Durchführung des Vorhabens keine zeitliche Verzögerung eintritt, wurde gleichzeitig die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragt.

Mit Mail vom 06.05.2025 erging die unverbindliche Mitteilung der Förderstelle über das Ergebnis der Antragsprüfung. Die mögliche Zuwendung nach Art. 10 BayFAG ermittelt sich demnach wie folgt:

Gesamtausgaben:	1.443.033 €
zuwendungsfähige Ausgaben:	1.405.948 €
	* Fördersatz <u>55 %</u>
mögliche Förderung nach Art. 10 BayFAG	= 773.000 €
voraussichtlicher Zuschuss KfW	wird nachgereicht
voraussichtlicher Zuschuss BAFA	wird nachgereicht
= Eigenmittel derzeit	= 670.033 €

Nach Vorlage der unterzeichneten Maßnahmen-Vereinbarung wurde seitens der Regierung von Unterfranken mit Schreiben vom **09.05.2025** die **Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn** erteilt. Somit kann nun die Vergabe der ersten Gewerke erfolgen.

Die Ausschreibungen der Gewerke, die für 2025 vorgesehen sind, wurden bereits durchgeführt. Die Submissionen fanden am 08.05.2025 statt. Dies erfolgte unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben und hatte keine negativen Auswirkungen auf die Förderfähigkeit des Projekts.

Preisänderung beim Mittagessen in den städtischen Betreuungseinrichtungen:

Die Firma Mainsite, als derzeitiger Caterer für die warmen Mittagsverpflegungen in den städtischen Kindertageseinrichtungen und Schulen hat mitgeteilt, dass ab dem kommenden Betreuungs- bzw. Schuljahr eine Preisanpassung erfolgen wird.

Zum Beginn des neuen Betreuungs- und Schuljahres erhöhen sich die Preise für ein warmes Mittagessen um 1,00 Euro pro Portion. Die neue Preisstaffelung stellt sich wie folgt dar:

- Kinderkrippe: 4,10 €
- Kindergarten: 4,30 €
- Grundschule und Hort: 5,20 €
- Mittelschule: 5,50 €

Die Anpassung erfolgt aufgrund gestiegener Personal- und Rohstoffkosten, die vom Caterer entsprechend kommuniziert wurden. Die Stadtverwaltung wird weiterhin bestrebt sein, ein qualitativ hochwertiges Verpflegungsangebot sicherzustellen.

Ausweitung des Verwaltungsdienstleisters Kitafino auf Schulverpflegung sowie zur Anpassung der Dienstleistungsgebühr:

Seit dem Jahr 2021 übernimmt der Dienstleister Kitafino im Auftrag der Stadt die administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit der Bestellung und Abrechnung der Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertageseinrichtungen.

Ab September 2025 wird Kitafino diese Leistungen auch für die Verpflegung der Grund- und Mittelschule erbringen. Damit wird eine einheitliche und effiziente Abwicklung der Bestell- und Abrechnungsvorgänge über alle betreuten Einrichtungen hinweg gewährleistet.

Die Dienstleistungsgebühr pro bestellter Essensportion wird zum gleichen Zeitpunkt von derzeit 0,25 € auf 0,30 € angehoben. Die Erhöhung erfolgt nicht im Zusammenhang mit der Ausweitung des Leistungsumfangs, sondern ist auf gestiegene allgemeine Betriebs- und Verwaltungskosten seitens des Dienstleisters zurückzuführen.

Die Stadtverwaltung begrüßt die Vereinheitlichung der Prozesse und erhofft sich eine weitere Verbesserung der Servicequalität für Eltern, Einrichtungen und Schulen.

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

Seit der letzten Stadtratssitzung sind keine Beschlüsse nichtöffentlich gefasst worden, die nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht veröffentlicht werden müssen.

3 Umweltbeauftragter; Jahresbericht

Diskussionsverlauf:

Der Umweltbeauftragter Mario Arndt stellt den Jahresbericht vor. Dieser ist als **Anlage 1** diesem Protokoll beigefügt.

Bürgermeister Christoph Becker bedankt sich, auch im Namen des gesamten Stadtrates, bei Herrn Arndt für seinen Bericht und die im Laufe des Jahres geleistete Arbeit.

In den vergangenen Jahren wurde in den Sommerferien – mit Ausnahme der Pandemiejahre 2020 und 2021 – eine Ferienbetreuung für die Grundschülerinnen und Grundschüler durch das Bayerische Rote Kreuz (BRK) angeboten. Parallel dazu organisierte die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Erlenbachs ebenfalls ein Ferienprogramm. In diesem Jahr hat das BRK mitgeteilt, kein Betreuungsangebot unterbreiten zu können.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde hat sich nun an die Stadt Erlenbach gewandt und angefragt, ob sich die Stadt eine Kostenbeteiligung an den von ihr geplanten Ferienspielen vorstellen könne. Hintergrund ist, dass der Kreisjugendring die bisherige Förderung in Höhe von bis zu 2.000 € nicht mehr gewährt.

Die Verwaltung schlägt vor, das Angebot der Kirchengemeinde zu unterstützen und im Rahmen einer Kooperation eine Ferienbetreuung in der **dritten Augustwoche 2025 (18.08. – 22.08.2025)** gemeinsam durchzuführen. Damit soll den Erlenbacher Familien weiterhin ein verlässliches Betreuungsangebot während der Sommerferien zur Verfügung stehen.

Die Betreuung erfolgt **werktäglich von 8:00 bis 16:00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus und beinhaltet eine **Vollverpflegung**, die über die **Frischküche der städtischen Kindertagesstätte Friedenstraße** organisiert wird.

Das Angebot richtet sich an **maximal 15 Kinder**. Es richtet sich an **Grundschulkinder mit Wohnsitz in Erlenbach**.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vorlage eines **Beschäftigungsnachweises beider Elternteile** (bzw. des alleinerziehenden Elternteils).

Die Betreuung übernehmen neben Pfarrer Dr. Kreile **drei Personen**:

- **1 Freiwilliger im Sozialen Jahr (FSJ)**
- **2 Praktikant*innen der Fachakademie für Sozialpädagogik (FAKS)**

Die **Organisation und Durchführung** der Maßnahme liegt im **Verantwortungsbereich der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde**.

Die Stadt Erlenbach beteiligt sich an der Maßnahme, indem sie die **Personalkosten der beiden Praktikant*innen übernimmt**, welche gemäß **TVöD SuE, Entgeltgruppe 2** vergütet werden.

Darüber hinaus wird ein **Elternbeitrag von 50 €** pro Kind erhoben (Wochenpauschale).

Diskussionsverlauf:

Die Leiterin des Sozialreferates Diana Laumeister stellt den Sachverhalt vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenbeteiligung durch die tatsächlich angefallenen Personalkosten für 2 Praktikant*innen bezahlt nach TVöD SuE Entgeltgruppe S2 für 1 Woche in Vollzeit, maximal 2.000 €. Die Mittel sind im Haushalt 2025 einzuplanen.

Beschluss:

Die Stadt Erlenbach beteiligt sich im Jahr 2025 an der Durchführung einer Ferienbetreuung in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Erlenbach, die von 18.08. bis 22.08.2025, jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr, stattfindet. Die Stadt Erlenbach a.Main übernimmt die tatsächlichen Personalkosten der beiden Praktikant*innen der FAKS, vergütet nach TVöD SuE, Entgeltgruppe S2, um den Wegfall der bisherigen Förderung durch den Kreisjugendring zu kompensieren.

Die Maßnahme richtet sich an Kinder mit Wohnsitz in Erlenbach und setzt einen Beschäftigungsnachweis beider Elternteile voraus.

Die von den Eltern zu tragende Wochenpauschale beträgt 50 €.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

**5 Volkshochschule;
Änderung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung zum 01.01.2026 - Beratung und Beschlussfassung**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.05.2025 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Christoph Becker stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Die Stadt Erlenbach a.Main begrüßt das solidarische Miteinander der Mitglieder der öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung der VHS Erlenbach a.Main für den nördlichen Landkreis. Mit der Erhöhung des auf die Mitgliedskommunen verteilbaren Jahresfehlbetrags auf bis maximal 100.000 EUR besteht Einverständnis. Der entsprechenden Änderung der bestehenden Zweckvereinbarung wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

**6 Personalwesen;
Vergütung von Vorpraktikanten im Rahmen des ersten Jahres der Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin;
Beratung und Beschlussfassung**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.05.2025 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Hauptreferates Uwe Kampf stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Die Vergütung für SEJ-Praktikanten wird in Anlehnung an die Praktikumsrichtlinien der VKA ab 01.09.2025 auf 648,98 € brutto festgesetzt.

Künftig erfolgt die Steigerung dieser Vergütung in Anlehnung an die jeweilige prozentuale tarifliche Erhöhung des Tabellenentgeltes nach dem TVöD, als nächstes zum 01.05.2026 um 2,8%.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

7 6. Änderung des Bebauungsplans "Siedlung"; Satzungsbeschluss

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 06.05.2025 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen, Karl Franz, stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der klarstellenden Berichtigung zur 6. Änderung des Bebauungsplans „Siedlung“ (Spessartstraße) wird zugestimmt.

Die klarstellende Berichtigung betrifft Nr. 4. der textlichen Festsetzungen.

Die textlichen Festsetzungen sind wie folgt zu ändern:

1. textliche Festsetzung Nr. 3

der Passus „*die Traufhöhe darf hier 6 m nicht überschreiten*“ ist zu streichen und zu ändern in:
„*Die Außenwandhöhe darf 6 m, bei Ausformung einer Attika 7 m nicht überschreiten.*“

2. textliche Festsetzung Nr. 4.

„*Zahl der Wohneinheiten (§ 9 (1) Nr.6 BauGB)*

Im Baufeld 1 ist maximal eine Wohneinheit, im Baufeld 2 sind zwei Wohneinheiten zulässig.“

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Siedlung“ wird in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

8 Bauleitplanung "Straßenbäcker"; Abwägung und Beschlussfassung zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB) mit Empfehlung zum Satzungsbeschluss an den Stadtrat

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 06.05.2025 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen, Karl Franz, stellt den Sachverhalt vor.

Bürgermeister Christoph Becker fragt das Gremium, ob die Abwägung nochmals vollständig erfolgen soll oder ob es Verständnisfragen gibt. Dies ist beides nicht der Fall, so dass die Abstimmung über den Empfehlungsbeschluss erfolgen kann.

Rechtslage:

§ 10 BauGB

Beschluss:

Den vorgelegten Abwägungsvorschlägen zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TöB) im Rahmen der öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan „Straßenbäcker“ wird zugestimmt und der vorliegende Entwurf mit Begründung gebilligt.

Der Bebauungsplan „Straßenbäcker“ wird in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

**Sanierung Bestandsgebäude KiTA Weinbergstraße;
Beschlussfassung über die Auftragserteilung nachstehender Ge-
werke:**

- 9
- a) Dachdeckung
 - b) Spenglerarbeiten
 - c) Putz- und Malerarbeiten
 - d) Fliesenarbeiten
 - e) Schreinerarbeiten
 - f) Einbauküchen
 - g) Photovoltaik
 - h) Elektroarbeiten

Zur bauabschnittswisen Sanierung des Bestandsgebäudes der KiTA Weinbergstraße im ST Mechenhard wurden am 25.03.2025 die ersten Baugewerke zum Ersten Bauabschnitt (1. BA) gemäß VOB/A im beschränkten Vergabeverfahren ausgeschrieben und zahlreiche Firmen aufgefordert bis zum Abgabetermin ein Angebot einzureichen.

Zur Submission am Dienstag, 08.05.2025 erreichte die Verwaltung nachstehende Angebote, welche die beauftragten Büros Architekt Michael Schubert sowie bmPlan auf Vollständigkeit sowie rechnerisch und zur Wirtschaftlichkeit prüften, mit nachstehenden Ergebnissen:

a) Dachdeckerarbeiten:

Zu diesem Gewerk hat die Verwaltung zum Submissionstermin leider kein Angebot erreicht. Deshalb hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit Architekt Schubert Kontakt zu weiteren Dachdeckerbetrieben aufgenommen mit dem Ergebnis, dass bis zum 16.05.2025 zwei Kostengebote vorgelegt wurden. Die Angebotsprüfung durch Herrn Schubert hat ergeben, dass die **Zimmerei Brand GmbH & Co.KG aus Mönchberg** mit der Angebotssumme in Höhe von **(brutto) EUR 179.666,15** das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat und demgemäß zur Auftragserteilung vorgeschlagen wird.

(Kostenberechnung Architekt Schubert vom 26.03.2025 mit (brutto) EUR 200.381,13)

b) Spenglerarbeiten:

Zu diesem Gewerk hat die Verwaltung zum Submissionstermin ein Angebot erreicht. Mit dem geprüften Angebot in Höhe von **(brutto) EUR 30.746** hat die Firma **Hepp GmbH in Klingenberg** ein wirtschaftliches Angebot abgegeben und wird zur Auftragserteilung vorgeschlagen.

(Kostenberechnung Architekt Schubert vom 26.03.2025 mit (brutto) EUR 36.568,70)

Der Auftragnehmer ist für eine zuverlässige und sehr gute Ausführungsqualität (u.a. Erweiterungsbau KiTA Weinbergstraße) bekannt. Ferner liege das laufende Projekt in der Gesamtschau lt. Architekt Schubert sehr gut im Rahmen der Kostenberechnung.

c) Putz- und Malerarbeiten

Zu diesem Gewerk hat die Verwaltung zum Submissionstermin vier Angebote erreicht. Mit dem geprüften Angebot in Höhe von **(brutto) EUR 23.957,32** hat die Firma **Malerforum HMD GmbH in Eisenfeld** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird zur Auftragserteilung vorgeschlagen.

(Kostenberechnung Architekt Schubert vom 26.03.2025 mit (brutto) EUR 30.111,76)

d) Fliesenarbeiten:

Zu diesem Gewerk hat die Verwaltung zum Submissionstermin nur ein Angebot erreicht. Mit dem geprüften Angebot in Höhe von **(brutto) EUR 2.629,31** hat die Firma **Heinrich Johe in Niedernberg** ein wirtschaftliches Angebot abgegeben und wird zur Auftragserteilung vorgeschlagen.

(Kostenberechnung Architekt Schubert vom 26.03.2025 mit (brutto) EUR 7.000,00)

Der Auftragnehmer ist für eine zuverlässige und sehr gute Ausführungsqualität (u.a. Erweiterungsbau KITA Weinbergstraße) bekannt. Ferner liege das laufende Projekt in der Gesamtschau lt. Architekt Schubert sehr gut im Rahmen der Kostenberechnung.

e) Schreinerarbeiten:

Zu diesem Gewerk hat die Verwaltung zum Submissionstermin drei Angebote erreicht. Mit dem geprüften Angebot in Höhe von **(brutto) EUR 8.867,88** hat die Firma **Alois Appel GmbH in Elsenfeld** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird zur Auftragserteilung vorgeschlagen.

(Kostenberechnung Architekt Schubert vom 26.03.2025 mit (brutto) EUR 18.564)

f) Einbauküchen:

Zu diesem Gewerk hat die Verwaltung zum Submissionstermin drei Angebote erreicht. Mit dem geprüften Angebot in Höhe von **(brutto) EUR 16.243,50** hat die Firma **wohlfitz GmbH in Walldürn** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird zur Auftragserteilung vorgeschlagen.

(Kostenberechnung Architekt Schubert vom 26.03.2025 mit (brutto) EUR 26.894)

g) Elektroinstallationen:

Zu diesem Gewerk hat die Verwaltung zum Submissionstermin nur ein Angebot erreicht. Mit dem geprüften Angebot in Höhe von **(brutto) EUR 6.098,87** hat die Firma **ms Elektrotechnik GmbH & Co. KG in Elsenfeld** ein wirtschaftliches Angebot abgegeben und wird zur Auftragserteilung vorgeschlagen.

(Kostenberechnung bmPlan vom 26.03.2025 mit (brutto) EUR 6.927,30)

Der Auftragnehmer ist für eine zuverlässige und sehr gute Ausführungsqualität (u.a. Erweiterungsbau KITA Weinbergstraße) bekannt. Ferner liege das laufende Projekt in der Gesamtschau lt. bmPlan sehr gut im Rahmen der Kostenberechnung.

h) Photovoltaik:

Zu diesem Gewerk hat die Verwaltung zum Submissionstermin nur ein Angebot erreicht. Mit dem geprüften Angebot in Höhe von **(brutto) EUR 19.473,41** hat die Firma **ms Elektrotechnik GmbH & Co. KG in Elsenfeld** ein wirtschaftliches Angebot abgegeben und wird zur Auftragserteilung vorgeschlagen.

(Kostenberechnung bmPlan vom 26.03.2025 mit (brutto) EUR 21.886,61)

Der Auftragnehmer ist für eine zuverlässige und sehr gute Ausführungsqualität (u.a. Erweiterungsbau KITA Weinbergstraße) bekannt. Ferner liege das laufende Projekt in der Gesamtschau lt. bmPlan sehr gut im Rahmen der Kostenberechnung.

Die jeweiligen Bieterangebote können zur Auftragserteilung empfohlen werden.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen, Karl Franz, stellt den Sachverhalt vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsentwurf 2025 sind im VermHH unter der HH-Stelle 1.4644.9450 für die Sanierungsmaßnahme insgesamt Mittel in Höhe von (brutto) EUR 460.000 € vorgesehen.

Zwischenzeitlich hat die Verwaltung mit Datum vom 09.05.2025 die erforderliche Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch die Förderstelle/Regierung von Unterfranken erreicht. Damit stehen der Auftragserteilung und dem planmäßigen Baubeginn nichts mehr entgegen.

Beschluss:

Der Auftragserteilung nachstehender Gewerke:

- a) **Dachdeckerarbeiten** an die Zimmerei Brand GmbH & Co.KG in Mönchberg zur Auftrags- und Vergabesumme in Höhe von (brutto) EUR 179.666,15
- b) **Spenglerarbeiten** an die Firma Hepp GmbH in Klingenberg zur Auftrags- und Vergabesumme in Höhe von (brutto) EUR 30.746,03
- c) **Putz- und Malerarbeiten** an die Firma Malerforum HMD GmbH in Elsenfeld zur Auftrags- und Vergabesumme in Höhe von (brutto) EUR 23.957,32
- d) **Fliesenarbeiten** an die Firma Heinrich Johe in Niedernberg zur Auftrags- und Vergabesumme in Höhe von (brutto) EUR 2.629,31
- e) **Schreinerarbeiten** an die Firma Alois Appel GmbH in Elsenfeld zur Auftrags- und Vergabesumme in Höhe von (brutto) EUR 8.867,88
- f) **Einbauküchen** an die Firma wohnfitz GmbH in Walldürn zur Auftrags- und Vergabesumme in Höhe von (brutto) EUR 16.243,50
- g) **Elektroinstallationen** an die Firma ms Elektrotechnik GmbH & Co. KG in Elsenfeld zur Auftrags- und Vergabesumme in Höhe von (brutto) EUR 6.098,87
- h) **Photovoltaik** an die Firma ms Elektrotechnik GmbH & Co. KG in Elsenfeld zur Auftrags- und Vergabesumme in Höhe von (brutto) EUR 19.473,41

zur Maßnahme „Sanierung des Bestandsgebäudes KITA Weinbergstraße“ im ST Mechenhard wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

10 BGB Krötenhecken - Restteil; Beschlussfassung zur Entwässerung von Oberflächenwasser über ein Regenrückhaltebecken

Im Zuge der Erschließung des Neubaugebiets „Krötenhecken – Restteil“ wurde das bestehende Regenrückhaltebecken am Schluchteingang deutlich erweitert, um damit das gesamte im Baugebiet „Krötenhecken“ entstehende Oberflächenwasser aufnehmen, über die Schlucht und den anschl. Oberflächenwasserkanal bis in den Vorfluter Main einleiten zu können.

Die bauliche Erweiterung des Regenrückhaltebeckens war zur Erschließung des Neubaugebiets wasserwirtschaftlich notwendig, um eine Ableitung des Oberflächenwassers zu gewährleisten.

Die dadurch entstehenden Baukosten zum Regenrückhaltebecken sind nicht in § 2 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Erlenbach a.Main als beitragsfähiger Erschließungsaufwand aufgeführt. Es ist daher ein ergänzender Beschluss als Entwässerungssystementscheidung zu fassen, um die Kosten für das sog. „Tosbecken“ über die Erschließungsbeiträge abzurechnen und damit refinanzieren zu können.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen, Karl Franz, stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Abrechnung der Baukosten zur Erweiterung des Tosbeckens im Zuge der Erschließung des Neubaugebiets „Krötenhecken – Restteil“ als beitragsfähiger Erschließungsaufwand wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

**11 Biosphärenregion Spessart;
Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Beteiligung der
Stadt Erlenbach a.Main**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Stadtrates am 12.12.2024 ausführlich durch die Obere Naturschutzbehörde (Dr. Keller) sowie das Landratsamt Miltenberg (Fr. Seidel, Hr. Pache) vorgestellt und erläutert.

Nachfolgend wurde der Sachverhalt in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 06.05.2025 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss einstimmig gefasst.

Diskussionsverlauf:

Erster Bürgermeister Christoph Becker stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Stadtrat Erlenbach a.Main begrüßt die Bemühungen um eine Anerkennung des Spessarts als Biosphärenregion. Die Stadt Erlenbach a.Main sagt eine kostenfreie Mitgliedschaft ohne einzubringende Kernzonenflächen im Falle eines Zustandekommens der Biosphärenregion Spessart zu.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

12 Anfragen aus dem Gremium

Diskussionsverlauf:

Stadtrat Benjamin Bohlender möchte wissen, ob die Verwaltung bereits ein Aufnahmegerät zur Erstellung digitaler Lichtbilder, die ja seit 01.05.2025 Pflicht sind, erhalten hat.

Der Leiter des Hauptreferates Uwe Kampf weist darauf hin, dass im Rathaus noch kein entsprechender Platz vorbereitet wurde, wo dieses Gerät stehen kann. Erst nach Fertigstellungsanzeige wird ein entsprechendes Gerät ausgeliefert.

Stadtrat Gerhard Bader möchte wissen, ob die Barbarossa-Mittelschule die zur Verfügung stehenden Mittel des Start-Chancen-Programms bereits genutzt hat.

Die Leiterin des Sozialreferates Diane Laumeister erläutert die Hintergründe zu diesem Programm, an dem mittlerweile auch die Dr.-Vits-Grundschule teilnimmt und teilt mit, dass die erforderlichen Förderrichtlinien zur Umsetzung des Programms noch ausstehen.

Stadtrat Dr. Hans-Jürgen Fahn weist darauf hin, dass bei einer Veröffentlichung sowohl im Main-Echo als auch im News-Verlag die Öffnungszeiten des Bergschwimmbades falsch angegeben wurden.

Bürgermeister Christoph Becker erwidert, dass dies schon reklamiert worden ist.

Erster Bürgermeister Christoph Becker schließt um 20:07 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Christoph Becker
Erster Bürgermeister

Uwe Kampf
Schriftführer